

Bericht der Verbandsstöberprüfung 17./18. Dezember 2018 in Weiningen/ZH

Erstmals in der Geschichte des Schweizerischen Vorstehhund Clubs führten wir eine Verbandsstöberprüfung in der Schweiz durch. Die letzten fünf Prüfungen fanden im Elsass statt.

Dank der Initiative unseres SVC-Präsidenten, Martin Peter, welcher zusammen mit seinen Pächtern das Revier Altberg Süd Weiningen für die Verbandsstöberprüfung zur Verfügung stellte sowie der Bewilligung der Fischerei- und Jagdverwaltung Kanton Zürich, in der Person des Leiters, Urs Philipp, konnte diese, in jeder Hinsicht jagdpraxisnahe JGHV-Prüfung, überhaupt stattfinden.

Am Montag, 17. Dezember, wurden zuerst die Gehorsamsfächer geprüft. Dazu traf man sich vorerst am Nachmittag im Gasthof Löwen, Weiningen, wo die üblichen Dokumente, wie Jagdschein, Tollwutschutzimpfung, Ahnentafel, Versicherung etc. gesichtet und eingezogen wurden. Damit Hundeführer und Richter auf demselben Stand der Prüfungsordnung waren, erläuterte ich die wichtigsten Punkte im Detail und ging auf offene Fragen ein.

Alsdann fuhren wir ins Revier, wo zuerst, neben der Chipkontrolle, alle drei Hunde auf allfällige körperliche Mängel überprüft wurden. Gleichzeitig konnten wir Richter uns einen ersten Augenschein nehmen, was Wesen und Sozialverträglichkeit der zu prüfenden Hunde anbelangte. Bei den anschließenden Gehorsamsfächern, wie Leinenführigkeit und Standtreiben, zeigte sich, dass alle drei Hunde bereits „VGP-Prüfungserfahrung“ hatten und somit die erste Hürde problemlos schafften.

In der Jagdhütte der JG Weiningen ließen Hundeführer und Richter den ersten Tag gemütlich ausklingen.

Pünktlich um 08.00 Uhr fanden sich am Dienstag, neben den Gespannen und den Richtern auch sämtliche Pächter der Jagdgesellschaft sowie eine Treiberschar in der Forsthütte in Weiningen ein. Nach Kaffee, Zopf, Begrüßung, Information betreffend der Anforderung der Stöberleistung der zu prüfenden Gespanne, orientierte Martin Peter, als Jagdleiter, über den Ablauf der Treibjagd.

Alle drei Hunde konnten in Begleitung ihres Führers bei mehreren Einsätzen ihre Stöberpassion unter Beweis stellen und zeigten gute bis sehr gute Leistungen. Zudem konnten wir Richter den einzelnen Hunden die verschiedenen Arten von Laute an Rehwild und Schwarzwild zuordnen. Bereits zur Mittagszeit konnte die Prüfung mit dem Verhalten am Stück an einem frisch erlegten Stück Schalenwild abgeschlossen werden.

Nach traditionellem Streckenlegen mit Jagdhornklängen, einem feinen Aser mit einem Gläschen Wein, durfte ich jedem der drei Hundeführer die begehrte Urkunde und das Zensurenblatt übergeben.

Eine in jeder Hinsicht großartige Prüfung endete bei gemütlichem Kaffee und Kuchen in der Forsthütte in Weiningen.

Den Führern gratuliere ich herzlich zur bestandenen Verbandsstöberprüfung und wünsche ihnen, zusammen mit ihren neu geprüften Weggefährten, Suchen- und Weidmannsheil.

Folgende Gespanne haben die JGHV-Verbandsstöberprüfung bestanden:



Werner Huber mit Baira vom Heiligenholz, DL-Hündin, mit 51 Punkten (Suchensieger, links)
Ruedi Bänninger mit Gina vom Rötelstein, DL-Hündin, mit 46 Punkten (Mitte)
Olivier Gardelle mit Medoc vom Toggenburger Nimrod, DD-Rüde, mit 44 Punkten (rechts)

Weiter bedanke ich mich bei der Jagdgesellschaft Weiningen Altberg Süd für die zur Verfügungstellung ihres Reviers, namentlich Martin Peter für seine Arbeit vor, während und nach der Prüfung. Mit Freude habe ich zur Kenntnis genommen, dass der SVC auch nächstes Jahr im Dezember 2019 wieder mit einer Verbandsstöberprüfung in Weiningen Gast sein darf.

Ich danke auch meinen Richterkollegen, Barbara Hulsbergen, Hans Benzinger, Michael Kuenzle, Peter Schneeberger und nochmals Martin Peter, in Doppelfunktion als Jagdleiter, für ihren Einsatz. Es hat Spaß gemacht mit euch zusammen diese zwei Tage zu verbringen.

Herzlichen Dank auch an Urs Philipp, Fischerei- und Jagdverwaltung Kanton Zürich, welcher uns, dem Schweizerischen Vorstehhund Club, die Bewilligung zu dieser Stöberprüfung unbürokratisch und problemlos ausstellte. Urs Philipp und sein Mitarbeiter, Urs Schmid, ließen es sich nicht nehmen als Gäste und Jäger am Prüfungsanlass dabei zu sein.

Ernst Kunz

Prüfungsleiter